

OPEN+ART 2026 lockt in Ateliers im ganzen Kreis Ravensburg

Die Offenen Ateliers im Landkreis Ravensburg laden am 29. und 30. August zu Kunst, Gesprächen und Entdeckungen an 35 Orten ein.

RAVENSBURG – Sie haben sich mehr als etabliert: Die „Offenen Atelier im Landkreis Ravensburg“, die unter dem Titel OPEN+ART 2026 am Samstag, 29. August, und Sonntag, 30. August, wieder Kunstinteressierte in Ateliers im ganzen Landkreis Ravensburg einlädt.

Zum mittlerweile sechsten Mal veranstaltet vom Ravensburg-Weingartener Kunstverein, sind dieses Jahr mit 47 Teilnehmern an 35 Orten so viele Ateliers dabei wie noch nicht zuvor.

Jeweils zwischen 11 und 17 Uhr sind die Ateliertüren weit offen für interessierte Besucher und alle, die neugierig auf neue und manchmal versteckte Orte sind, die



Peter Neumann, Hanne Lebram und Hans-Peter Lübke zeigen erneut ihre Kunstwerke bei der 6. OPEN+ART im Kreis Ravensburg.

FOTO: RAVENSBURG-WEINGARTENER KUNSTVEREIN

gerne Atelier-Atmosphäre genießen, nette Gespräche führen und einfach fachsimpeln möchten oder wieder ein neues Stück Kunst für zu Hause suchen. Zu entdecken gibt es genug, denn vertreten

sind vielfältige Techniken und Materialien: Von Airbrush und Acrylmalerei über Fotografie, Mixed Media, Objektkunst und Ölmalerei ist alles dabei, dazu gesellen sich die Bildhauerei aus Stein



Auch Bildhauer Tobin Drache aus Wolfegg ist mit von der Partie.

FOTO: RAVENSBURG-WEINGARTENER KUNSTVEREIN

und Holz ebenso wie Metallarbeiten. Die vorgestellten Entstehungsorte von Kunst sind oft auch landschaftlich schön eingebettet.

Das Einzugsgebiet umfasst das gesamte Schussen-

tal zwischen Ravensburg und Baidt, reicht von Alts- hausen über Bad Waldsee, Wolfegg und Vogt bis Argen- bühl, Amtzell und Neu- kirch. Versteckte Orte wie Dietrichsholz und Kehl- moos sind dazwischen, be- kannte Namen und Orte, aber auch ganz neue Ate- liers und Ateliergemein- schaften.

Alle freuen sich auf einen Austausch mit ihren Gäs- ten.

Auch dieses Jahr gibt es wieder die bewährte Bro- schüre mit vielen Infos und Bildern zum jeweiligen Ort beziehungsweise allen Kunstschaaffenden und einem QR-Code als Suchhil- fe. Darüber hinaus haben die Veranstalter drei unter- schiedlich lange Touren zu- sammengestellt, auf denen die Kunstorte mit dem Fahr- rad „erfahren“ werden kön- nen. Auch diese sind bei Ko-

moot eingestellt und in der Broschüre aufgeführt. Sie ist bereits bei den Tourist- Informationen sowie bei den teilnehmenden Künst- lern selbst zu erhalten. Die Broschüre kann auf der Ver-

einshomepage unter folgen- dem Link als PDF herunter- geladen werden: <https://ravensburger-kunstverein.de/katalogel/>.

Die OPEN +ART 2026 ist kostenfrei. (sz)



Auch Werner Riegel aus Baienfurt gewährt Einblicke hinter die Kulissen seines Ateliers.

FOTO: RAVENSBURG-WEINGARTENER KUNSTVEREIN